



## Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

### Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Forums für jüdische Geschichte und Kultur e.V., sehr geehrte Damen und Herren

Ein für uns ganz besonderes Ereignis konnten wir im September zusammen mit zahlreichen Gästen im historischen Nürnberger Rathausaal feiern. Den Rückblick auf den **Festakt zum 25-jährigen Jubiläum** des Forums finden Sie unter <https://www.norum.de/festakt-25-jahre-forum>.

Wie geht es nun weiter?

Schon am 14. Oktober haben wir den stellv. Nürnberger Generalstaatsanwalt **Michael Schrotberger** zu Gast. Was unternimmt unser Staat gegen die Flut der **antisemitischen Straftaten**?

Auch unser Kooperationspartner *Jüdisches Museum Franken* feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass weisen wir gerne hin auf ein besonderes **Konzert**: Nur zwei Wochen nach dem Vortrag können Sie die drei Kantoren mit ihrem ungewöhnlichen Programm genießen.

Über die **Auswirkungen des Terroranschlages vom 7. Oktober 2023** sprechen **Sabena Donath, Hannah Veiler** und **Dr. Ronen Steinke**; nur eine Woche nach dem Konzert der Kantoren und wieder im *Jüdischen Museum Franken* in Fürth.

Und wenn Sie möchten, freuen wir uns, Sie gleich am nächsten Abend bei unserem **Stammtisch** im Literaturhaus zu sehen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite [www.norum.de](http://www.norum.de).

---



Im Oktober beginnt nach dem jüdischen Kalender das neue Jahr und damit die Zeit der hohen jüdischen Feiertage. Nach dem Neujahrsfest Rosch ha-Schana schließen sich der Versöhnungstag Jom Kippur an und kurz danach das Laubhüttenfest Sukkot. Allen unseren jüdischen Mitgliedern und Freunden wünschen wir װװװװ װװװװ, Schana tova u'metuka, d.h. ein gutes neues und süßes Jahr 5785.

Bild: Robert Couse-Baker, Sacramento, California, Wikimedia Commons

## Montag 14. Oktober 2024, 19:00 Uhr: Vortrag / Diskussion

### Bekämpfung antisemitischer Straftaten

- Ort:** Vortragsraum 306, Hans-Sachs-Platz 2 (Heilig-Geist-Haus), 3. OG  
**Kosten:** 5 € (frei für Mitglieder des Forums sowie für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Menschen, die Bürgergeld empfangen)  
**Anmeldung:** ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei.



Im Jahr 2018 hat die **Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg** aufgrund des Anstiegs antisemitischer Straftaten das Amt des/der **Antisemitismusbeauftragten** eingeführt. Dadurch sendet die Justiz ein Signal an die Öffentlichkeit und die jüdischen Bürger, dass Straftaten in diesem Bereich nachdrücklich verfolgt werden. Dies erscheint umso wichtiger, als die Zahl solcher Straftaten seit dem 7. Oktober 2023 nochmals zugenommen hat. Ziel ist es, durch eine enge Vernetzung der Strafverfolgungsbehörden, auch mit den im Präventionsbereich tätigen Stellen und Organisationen, auf breiter gesellschaftlicher Basis gegen antisemitische Straftaten in allen

Erscheinungsformen vorzugehen. Der Vortrag wird sich mit den vielfältigen Herausforderungen bei der Bekämpfung des Antisemitismus, insbesondere durch die Coronapandemie und die Propaganda ausländischer terroristischer Organisationen beschäftigen. Nur durch die Vernetzung aller strafverfolgenden Behörden kann ein rasches Einschreiten und entschiedene Warnungen vor strafbaren Verhaltensweisen

erfolgen. Meinungs-, Kunst- und Versammlungsfreiheit sollen gewährleistet bleiben; Hetze und Hass unterbunden und strafrechtlich verfolgt werden.

Bild: Gerd Altmann auf Pixabay



Der stellvertretende Generalstaatsanwalt **Michael Schrotberger** ist unser heutiger Referent. Er ist seit 2022 der Antisemitismusbeauftragte der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg. Seit 1996 ist er für die bayerische Justiz als Staatsanwalt und Richter tätig. Als ehemaliger Leiter der Staatsanwaltschaft Ansbach und früherer Leiter der Staatsschutzabteilung der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth ist er seit nunmehr 16 Jahren als Staatsanwalt tätig.

Bild: Michael Schrotberger

## Sonntag 27. Oktober 2024, 16:00 Uhr: Konzert

### 25 Jahre JMF Fürth - Jubiläumskonzert mit „Die Drei Kantoren“

**Ort:** Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89

**Kosten:** 18 €, ermäßigt 15 €, Kinder (12-18 Jahre) 10 €

**Anmeldung:** [besucherservice@juedisches-museum.org](mailto:besucherservice@juedisches-museum.org)



Die Drei Kantoren שלוש הקנטורים

Das Jüdische Museum Franken in Fürth feiert sein 25-jähriges Jubiläum und lädt am Sonntag, den 27. Oktober 2024, zum Konzert mit „Die Drei Kantoren“ ein. Das Besondere: Das Jüdische Museum Franken in Fürth und „Die drei Kantoren“ begehen zusammen ein Doppeljubiläum: 25 Jahre JMF in Fürth und 10 Jahre „Die Drei Kantoren“.

Im Jahr 2014 tourte das neu gegründete Trio „Die Drei Kantoren“ zum ersten Mal im Rahmen ihres Kulturprogramms. Das Trio brachte eine völlig neue Einstellung zum

Chasanut. Die drei Virtuosen arrangieren ihre Musik mit Humor, Leichtigkeit und Lebenslust und haben über 50 Gemeinden mit ihren Konzerten begeistert und sind heute eine der bekanntesten Gruppen für jüdische Musik in Deutschland.

Das Programm des Jubiläumskonzerts in Fürth bildet einen Querschnitt der beliebtesten Stücke aus dem großen Repertoire der Drei Kantoren. Dabei sind sowohl klassische Chasanut-Lieder als auch israelische Songs – a cappella gesungen oder mit Begleitung am Flügel. Besungen werden die beiden Jubiläen von Tal Koch (Tenor), Hemi Levison (Bariton) und Assaf Levitin (Bass). Naaman Wagner begleitet am Klavier.

© Asaf Lewkowitz / Lewk Design

---

## Sonntag 3. November 2024, 16:00 Uhr: Podiumsgespräch

### Der 7. Oktober - ein Jahr danach: Sabena Donath im Gespräch mit Hanna Veiler und Dr. Ronen Steinke

**Ort:** Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** [besucherservice@juedisches-museum.org](mailto:besucherservice@juedisches-museum.org)



Ein Jahr nach dem 7. Oktober spricht Sabena Donath, Direktorin der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland, mit der Präsidentin der Jüdischen Studierendenunion Hanna Veiler und dem Journalisten und Juristen Dr. Ronen Steinke über die Auswirkungen des von der islamistischen Terrororganisation Hamas verübten

Terroranschlags im Nahen Osten wie auch in Deutschland.

**Sabena Donath** ©Sharon Adler



**Ronen Steinke** ©Amin Akhtar



**Hanna Veiler** ©Gregor Matthias Zielke

---

**Montag 4. November '24 um 19 Uhr: Nächster Stammtisch**

**Treffpunkt:** Literaturhaus, Luitpoldstr. 6, Nbg



Zu unseren beliebten Stammtischen laden wir jeweils zu den ungeradzahligen Monaten ein, normalerweise am ersten Dienstag um 19 Uhr und üblicherweise im Literaturcafé. Bedingt durch eine andere Veranstaltung im Literaturhaus ist dieser Stammtisch ausnahmsweise an einem Montag.

Die Stammtische sind eine Gelegenheit für informelle Gespräche mit unserem

Vorstand, Mitgliedern und allen interessierten Freunden des Vereins.

**Für Ihre Planung:** Den nächsten Stammtisch haben wir danach erst wieder im Januar 2025 vorgesehen, genauer Termin folgt.

Auf unserer Webseite [www.norum.de](http://www.norum.de) finden Sie alles Wissenswerte zu allen unseren Veranstaltungen und zum Verein.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Steinke  
stellv. Vorsitzender  
Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Veranstaltungen

Infos zum Verein

Mitglied werden

### **Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.**

Dr. Gabriel Grabowski (Vorsitzender)

Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911 242 78 57

E-Mail: [forum@norum.de](mailto:forum@norum.de)

Internet: [www.norum.de](http://www.norum.de)

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie entweder bei uns Mitglied sind oder sich bei uns mit Ihrer E-Mailadresse registriert haben.

Wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten,  
können Sie sich hier abmelden:

[Abmelden](#)

[\*\*Impressum\*\*](#)

---

[\*\*Datenschutz\*\*](#)

